

Am Großen Brombachsee bei Allmannsdorf

Ausdauer-Aktion für guten Zweck

36-Stunden-Lauf startet am frühen Samstagmorgen – Unterstützung für „Kinderschicksale Mittelfranken“

36 Stundenlauf um den Großen Brombachsee für Kinderschicksale in Mittelfranken

Am 26. August 06, 5:00 Uhr bis 27. August 17:00 Uhr

Wir bedanken uns bei den Spendern:

- Thomas Balt
- Allianz
- Ramsberger Bauernbrot
- Gasthaus "Zum Heustadl" Bergen
- WARTERWERBUNG

Das Ziel des Laufteams ist es, möglichst viele Kilometer in 36 Stunden zurückzulegen, da die Sponsoren jeden gelaufenen km vergüten!

Vier Läufer aus dem hiesigen Landkreis laufen 36 Stunden, es wird abwechselnd immer ein Läufer rund um den Großen Brombachsee (15 km) unterwegs sein.

Wir bedanken uns bei den Spendern:

- Praxis Dr. Uwe Lindner Weißenburg
- KTW Kunststofftechnik Weißenburg
- SYNERGY SPORTS DE

Wir bedanken uns bei den Spendern:

- Wie dich mit dem und für die
- WARTERWERBUNG

Wir bedanken uns bei den Spendern:

- Wie dich mit dem und für die
- WARTERWERBUNG

Wollen laufend helfen: Michael Snehotta, Dr. Uwe Lindner, Franz Axmann, Herbert Loy und ihr Betreuer wollen in 36 Stunden über 400 Kilometer um den Großen Brombachsee zurücklegen und Spenden für die „Kinderschicksale Mittelfranken“ sammeln.

PLEINFELD (um) – Franz Axmann, Herbert Loy, Dr. Uwe Lindner und Michael Snehotta werden am frühen Samstagmorgen ihre Laufschuhe schnüren und eine besondere Ausdauer-sport-Aktion starten: Einem 36-Stundenlauf rund um den Großen Brombachsee zu Gunsten des Vereines „Kinderschicksale Mittelfranken“.

Start ist am 26. August, um 5.00 Uhr morgens an der Seegaststätte „Arche“ bei Allmannsdorf. Hier wird der erste der vier Läufer zu einer rund 15 Kilometer langen Runde um den See starten. Zurück an der „Arche“ erfolgt der fliegende Wechsel auf den zweiten

Läufer. Hat jeder die erste Runde hinter sich geht es von vorne los – bis zum Sonntag, 27. August, um 17.00 Uhr.

Michael Snehotta, Franz Axmann und Uwe Lindner haben ausreichend Erfahrung in Landstreckenläufen, Herbert Loy ist bislang nur Halbmarathon gelaufen. „Aber ich freue mich auf die Herausforderung“, sagt der Nennslinger, der die Idee zu dem Benefizlauf hatte. Jeder der beteiligten Ausdauerathleten wird in den 36 Stunden über 100 Kilometer laufen. Zusammen will das Quartett etwa 400 bis 450 Kilometer herunterspulen – und das für einen guten Zweck. Die Initia-

toren suchen nach Unterstützern, die pro gelaufenem Kilometer (mindestens) einen Euro spenden.

Das Geld geht an die „Kinderschicksale Mittelfranken“ mit Sitz in Neudorf. Der gemeinnützige Verein hilft bekanntlich kranken und notleidenden Kindern sowie deren Familien. Diese Arbeit wollen Snehotta, Lindner, Axmann und Loy mit ihrem Ultralauf fördern und hoffen auf eine breite Unterstützung durch Spender. Und natürlich auf möglichst viele Zuschauer am Wochenende, damit die über 400 Kilometer nicht so einsam werden.